

**Betreff:** Das Buch Tobit: Tränen der Angst und Tränen der Freude

**Von:** "Himmelsfreunde.de" <info@himmelsfreunde.de>

**Datum:** 28.03.2014 06:00

**An:** "info@adwords-texter.de" <info@adwords-texter.de>

Himmelsfreunde - der christliche Newsletter  
vom Freitag, 28. März 2014

Liebe Himmelsfreunde,

ich finde, unser Buch Tobit gäbe einen guten Stoff für einen Film ab. Dramatisch, wunderbar und mit einem Happy End für alle Beteiligten! Nun sind ja eine ganze Reihe biblischer Bücher schon verfilmt worden, dieses aber meines Wissens nicht. Woran das wohl liegt? Ob sich kein Regisseur traut, die Story mit einem unerkannten Engel und einem männermordenden Dämon in die heutige ungläubige Welt hineinzubringen?

\*\*\*\*\*

DAS BUCH TOBIT

=====

Rafaels Freundesdienst

-----

Tobias rief Rafael und sagte zu ihm: Asarja, mein Bruder, nimm einen Knecht und zwei Kamele und reise nach Rages in Medien zu Gabael. Hol mir das Geld und bring Gabael zur Hochzeit mit! Denn Raguel hat mich beschworen, noch nicht wegzugehen. Mein Vater zählt die Tage, und wenn ich zu lange fortbleibe, wird er sich große Sorgen machen. Rafael reiste ab, blieb die Nacht über bei Gabael und legte ihm den Schuldschein vor. Gabael holte die versiegelten Beutel und gab sie ihm. Am frühen Morgen brachen sie gemeinsam auf und kamen zur Hochzeit. Und Tobias pries seine Frau.

Tobit und Hanna in Sorge

-----

Inzwischen zählte sein Vater Tobit die Tage. Als die Zeit um war, die für die Reise vorgesehen war und die beiden nicht zurückkamen, dachte er: Vielleicht hat man sie abgewiesen oder Gabael ist gestorben und niemand ist da, der Tobias das Geld gibt. Und er machte sich große Sorgen. Seine Frau sagte zu ihm: Unserem Sohn ist etwas zugestoßen; deshalb kommt er nicht. Sie begann schon, ihn zu beweinen, und klagte: Alles ist mir gleichgültig geworden, mein Kind, seit ich dich, das Licht meiner Augen, weggehen ließ. Tobit sagte zu ihr: Sei ruhig, mach dir keine Sorgen; es geht ihm gut. Sie aber antwortete: Schweig, du kannst mich nicht täuschen. Meinem Sohn ist etwas zugestoßen. Und sie lief jeden Tag hinaus auf den Weg, auf dem er fortgezogen war. Tagsüber aß sie nichts und in der Nacht hörte sie nicht auf, um ihren Sohn Tobias zu klagen, bis schließlich die vierzehn Tage der Hochzeitsfeierlichkeiten um waren, die Tobias auf die beschwörenden Bitten Raguels hin in Ekbatana verbrachte.

Tobias auf der Heimreise

-----

Nun aber bat Tobias den Raguel: Lass mich heimreisen, sonst geben mein Vater und meine Mutter die Hoffnung auf, mich je wieder zu sehen. Sein Schwiegervater bat ihn: Bleib bei mir; ich will jemand zu deinem Vater schicken und ihm sagen lassen, wie es dir geht. Doch Tobias antwortete: Nein, lass mich zu meinem Vater zurückkehren! Da

stand Raguel auf, vertraute ihm Sara als seine Frau an und gab ihm die Hälfte seines Vermögens: Sklaven, Vieh und Geld. Zum Abschied segnete er sie und sagte: Meine Kinder, der Gott des Himmels möge euch mit Kindern segnen, ehe ich sterbe. Und zu seiner Tochter sagte er: Halte deine Schwiegereltern in Ehren; von jetzt an sind sie deine Eltern. Ich möchte immer nur Gutes von dir hören. Und er küsste sie. Edna sagte zu Tobias: Lieber Bruder, der Herr des Himmels geleite dich nach Hause. Er schenke mir das Glück, dass ich von dir und meiner Tochter Sara noch Kinder sehe; dann will ich mich freuen und dem Herrn danken. Ich vertraue dir meine Tochter

an. Mach ihr keinen Kummer! Dann reiste Tobias ab. Er dankte Gott, dass er seiner Reise so viel Erfolg beschieden hatte, und segnete Raguel und seine Frau Edna.

#### Tobits Heilung

Als sie auf ihrer Heimreise in die Nähe von Ninive kamen, sagte Rafael zu Tobias: Weißt du noch, Bruder, wie es deinem Vater ging, als du ihn verlassen hast? Wir wollen deshalb deiner Frau vorausgehen und das Haus für ihren Empfang vorbereiten. Nimm auch die Galle des Fisches mit! Sie machten sich auf den Weg und der Hund lief hinter ihnen her.

Hanna saß am Weg und hielt nach ihrem Sohn Ausschau. Als sie ihn kommen sah, rief sie seinem Vater zu: Dein Sohn kommt zurück und mit ihm der Mann, der ihn begleitet hat. Rafael aber sagte zu Tobias: Ich weiß, dein Vater wird wieder sehen können. Hanna war inzwischen herbeigeeilt, fiel ihrem Sohn um den Hals und rief: Ich habe dich wieder gesehen, mein Sohn, jetzt kann ich ruhig sterben. Und beide brachen in Tränen aus. Auch Tobit versuchte, ihm entgegenzugehen, stoperte aber an der Tür. Da lief ihm sein Sohn entgegen und fing ihn auf. Und er strich seinem Vater die Galle auf die Augen und sagte: Hab keine Angst, mein Vater! Tobit rieb sich die Augen, weil sie brannten; da begannen die weißen Flecken sich von den Augenwinkeln aus abzulösen. Und er konnte seinen Sohn sehen, fiel ihm um den Hals und sagte unter Tränen: Sei gepriesen, Gott, gepriesen sei dein heiliger Name in Ewigkeit. Gepriesen seien alle deine heiligen Engel. Du hast mich gezüchtigt und hast wieder Erbarmen

mit mir gehabt. Denn ich darf meinen Sohn Tobias wieder sehen. Voll Freude ging der Sohn mit seinem Vater ins Haus und erzählte ihm, was für wunderbare Dinge er in Medien erlebt hatte.

#### Saras Ankunft

Dann ging Tobit seiner Schwiegertochter bis an das Tor von Ninive entgegen. Er war voll Freude und pries Gott und alle, die ihn sahen, staunten, dass er wieder sehen konnte. Tobit aber bezeugte ihnen, dass Gott Erbarmen mit ihm gehabt hatte. Als Tobit seiner Schwiegertochter begegnete, segnete er sie und sagte: Sei willkommen, meine Tochter! Gepriesen sei Gott, der dich zu uns geführt hat, und gesegnet seien dein Vater und deine Mutter. Bei allen Brüdern aus seinem Stamm in Ninive herrschte große Freude. Auch Achikar und sein Neffe Nadab kamen und sieben Tage lang wurde die Hochzeit des Tobias mit einem fröhlichen Fest gefeiert.

#### Tobit 9-11

\*\*\*\*\*

Herzliche Grüße

Silvia Ohse

\*\*\*\*\*

Impressum

Verantwortlich für den Inhalt dieses Newsletters:

Silvia Ohse  
Am Markt 5  
96332 Pressig

Tel. und Fax 09265/8527  
E-Mail [info@adwords-texter.de](mailto:info@adwords-texter.de)  
Internet [www.himmelsfreunde.de](http://www.himmelsfreunde.de)  
Umsatzsteuer-Ident-Nr. DE 231267139

\*\*\*\*\*

Sie möchten sich abmelden? Bitte hier klicken:

<http://newspromo.de/manager.php?op=ab&id=34833&email=info@adwords-texter.de>

\*\*\*\*\*